

htr.ch

Wettbewerb

Hospitality Challenge: Innovative Talente der Gastfreundschaft von morgen

Im Juni 2020 riefen die Welttourismusorganisation (UNWTO) und Sommet Education die Hospitality Challenge ins Leben. Nun wurden die 30 Finalisten bekannt gegeben.



Bild: [sommet-education.com/](https://www.sommet-education.com/)Getty Images

Mit dem im vergangenen Sommer lancierten Wettbewerb der Welttourismusorganisation (UNWTO) und Sommet Education sollten Ideen skizziert werden, welche die Erholung des Tourismussektors nach der COVID-19-Pandemie beschleunigen. Die Initiative brachte fast 600 Bewerbungen aus der ganzen Welt ein, wie die UNWTO in einer Mitteilung schreibt. Nun sind die 30 besten Finalisten der Hospitality Challenge bekannt. Sie erhalten ein Vollstipendium für Master-, MBA- und Postgraduierten-Studiengänge sowie Spezialisierungen in 30 verschiedenen Programmen in den Bereichen Gastgewerbe, Kulinarik und Konditoreikunst. Sie alle werden von den international renommierten Institutionen von Sommet Education angeboten: Glion Institut für Hochschulbildung, Les Roches und École Ducasse.

Die Stipendien dienen der Beschleunigung der persönlichen Entwicklung von talentierten Personen, die die Gastfreundschaft von morgen aufbauen werden. Die eingereichten Projekte zum Leben zu erwecken und ihre Chancen zu erhöhen, den Tourismussektor zu beeinflussen, war die treibende Kraft dieser Herausforderung. Die drei unternehmerischsten Projekte unter den 30 Gewinnern erhalten Startkapital von Eurazeo, der globalen Investmentgruppe, zu der Sommet Education gehört.

Von den 600 Bewerbungen wurden rund 40 Prozent aus Amerika eingereicht, gefolgt von Europa (30 %), Afrika und dem Nahen Osten (je 20 %) sowie Asien und dem Pazifik (10 %).

Der Mensch und der Planet stehen an erster Stelle

Die Hospitality Challenge konzentrierte sich auf vier Kategorien. Die Kategorie Hotels und hotelbezogener Betrieb war mit rund 40 Prozent aller Bewerbungen am beliebtesten, gefolgt von der Kategorie Luxusreisen, Waren und Dienstleistungen (35 %), dann die Kategorie Nahrungsmittel und Getränke (15 %) und schliesslich die Kategorie Intelligente Immobilien (10 %). Die Aufschlüsselung der verschiedenen Kategorien zeige laut UNWTO ein starkes Interesse an der Verbesserung der betrieblichen Seite der Hotels durch ihre sozialen Auswirkungen, wobei viele Projekte auf die Verringerung der Arbeitslosigkeit und eine bessere Verwaltung des Hotelpersonals abzielen.

Unter den vier Kategorien haben sich vier herausragende Trends herauskristallisiert: Abfallreduzierung und Nachhaltigkeit, Arbeitsplätze und Bildung, Sicherheit und Reiseerfahrung sowie Einnahmen und Produktivität. Fast 50 Prozent der Projekte betreffen das Ziel 8 der nachhaltigen Entwicklung – menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. Viele Projekte bieten auch neue Perspektiven für die Reaktion auf COVID-19.

Eine grosse Anzahl der qualitativ hochwertigen Projekte zur Förderung von Inklusivität und Nachhaltigkeit, um die Gastfreundschaft von morgen neu zu erfinden, liefert auch neue Ideen für den Tourismussektor. Diese werden es ermöglichen, dass Gastfreundschaft und Reisen im Tourismus weiterhin zur allgemeinen sozioökonomischen Erholung beitragen.

Die Top-3-Gewinner werden im März 2021 bekannt gegeben

Die UNWTO und Sommet Education wählte insgesamt [30 Finalisten](https://learn.sommet-education.com/unwto-hospitality-challenge.html) (https://learn.sommet-education.com/unwto-hospitality-challenge.html) aus. Surab Pololikashvili, UNWTO-Generalsekretär : «Der Tourismus von morgen muss neue Ideen, neue Stimmen und die ganze Vielfalt, die der Sektor zu bieten hat, umfassen. Dieser Wettbewerb hebt das Beste hervor, was Tourismus und Gastfreundschaft weltweit zu bieten haben. Er zeigt, wie Innovatoren aus der ganzen Welt Tourismus, Gastlichkeit und Reisen an der Spitze der nachhaltigen Entwicklung und des positiven Wandels für alle halten können».

Benoît-Etienne Domenget, CEO von Sommet Education, fügt hinzu: «Wir freuen uns, nächstes Jahr so viele unterschiedliche Talente in unseren Institutionen willkommen zu heissen. Die Vielfalt an Hintergründen und Profilen wird eine Quelle der Kreativität sein und neue Perspektiven für alle bringen». (htr)

Publiziert am Freitag, 13. November 2020